

# Nach knappem Auswärtssieg voll im Soll



Tischtennis-Landesliga Damen: TuS Metzingen - TTC Rottweil 6:8. Nach dem souveränen 8:3-Auftaktsieg zu Hause gegen Rottenburg ging es für die jungen Damen des TTC Rottweil zum Mitaufsteiger aus Metzingen. Die Gastgeberinnen versuchten, in absoluter Bestbesetzung antretend, sich für die beiden Niederlagen in der letztjährigen Landesklasse zu revanchieren, wo sie den spielstarken Rottweilerinnen in Sachen Meisterschaft klar den Vortritt lassen mussten.

Bereits in den Doppeln mussten sich Selin Wehrmann und Elena Zepf der Paarung aus der ehemaligen Regionalliga-Akteurin Anja Skokanitsch und deren ebenfalls höherklassig erfahrenen Mutter Andrea - wenn auch äußerst knapp - geschlagen geben. Das spielstarke Top-Doppel aus Denise Döttling und Anna Sikeler glückte allerdings postwendend aus.

Die drei Einzel gegen eben jene Metzinger Topspielerin, die auch in der Herren-Landesliga aufgrund ihres sicheren Block-Konter-Spiels etliche Kontrahenten regelmäßig zur Verzweiflung bringt, mussten die jungen TTClerinnen trotz tollen Kampfes abgeben. Einzig Denise Döttling kam nach einem äußerst schwachen Start immer besser in Schwung, spielte dann auf Augenhöhe und stand kurz vor dem Entscheidungssatz, verlor dann aber mit 1:3.

Als kurz darauf Anna Sikeler gegen die abgezockte Mannschaftsführerin Andrea Skokanitsch am Rande einer Niederlage stand und zeitgleich überraschend Elena Zepf, nach ihrer Niederlage gegen eben jene Skokanitsch, auch gegen Simone Kiedrowski den Kürzeren zog, drohte mehr denn je eine Punkteteilung. Doch mit taktischer Raffinesse und eines fortan offensiv behetzten Endspurts gelang es Sikeler tatsächlich noch, ihr Spiel zu drehen und somit das Blatt der gesamten Partie zu Gunsten des neuen Tabellenzweiten zu wenden.

Die restlichen Einzelpartien gingen allesamt souverän an das jüngste Team der Liga, sodass ein knapper, wenn auch verdienter 8:6-Erfolg zu Buche stand.

Das ursprünglich formulierte Ziel Verbandsklasse-Aufstieg ist nach der erfreulichen Schwangerschaft Melanie Kalmbachs jedoch mehr als ungewiss, weswegen es einfach von Spiel zu Spiel zu denken gilt.

Nächsten Sonntag erwarten die

## **Nach knappem Auswärtssieg voll im Soll**

Rottweiler Damen in der heimischen Doppelsporthalle das ebenfalls noch ungeschlagene Team der SpVgg Weil der Stadt.